

# Anmeldebogen Kindergarten „Unterm Regenbogen“

## 1. Angaben über das Kind

Name:	Vorname:
geb. am:	in:
Anschrift:	
Staatsangehörigkeit:	

Aufnahme am:	Abgang am:
--------------	------------

## 2. Personensorgeberechtigte

a) Mutter

Name, Vorname:	Anschrift :
----------------	-------------

b) Vater

Name, Vorname:	Anschrift :
----------------	-------------

**In Notfällen zu erreichen:**

Privat:	Am Arbeitsplatz:	Mobil:
---------	------------------	--------

## 3. Besondere Vermerke

(z.B. Pflegeeltern)

------------------

## 3a. Geschwister

Anzahl der in der Familie lebenden Kinder:

Vorname:	geb. am:
Vorname:	geb. am:
Vorname:	geb. am:
Vorname:	geb. am:

#### **4. Angaben zur gesundheitlichen Entwicklung des Kindes (freiwillig)**

##### Überstandene Krankheiten:

Masern  ja  nein  
Mumps  ja  nein  
Röteln  ja  nein  
Keuchhusten  ja  nein  
Scharlach  ja  nein

Sonstige

##### Impfungen

Tetanus (vollständig?)  ja  nein  
Diphtherie  ja  nein  
Kinderlähmung  ja  nein

Sonstiges: (z.B. Allergien, chronische Krankheiten, Behinderungen)

##### Hausarzt des Kindes:

Name:
Anschrift:
Telefon:

**5. Die Kindergartenordnung wurde zur Kenntnis genommen und als verbindlich anerkannt. Wenn das Kind selbstständig nach Hause gehen darf, muss eine Sonderregelung getroffen werden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Personensorgeberechtigten

# EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Für die Kindergartengebühren wird stets widerruflich der Gemeinde Wiesenbach die Ermächtigung zum Einzug der monatlich fälligen Gebühren erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto Nr. \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Kontoinhabers)

**Erklärung ist nur abzugeben, sofern eine  
Entrichtung der ermäßigten  
Benutzungsgebühren gewünscht ist (§ 4  
Abs. 2 Gebührensatzung)**

Absender:

---

---

---

---

An das  
Bürgermeisteramt

69257 Wiesenbach

## ERKLÄRUNG ÜBER DAS FAMILIENEINKOMMEN

Gebührenpflichtiger: \_\_\_\_\_

Anzahl der Kinder: \_\_\_\_\_

Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder: \_\_\_\_\_

Davon besuchen den Kindergarten \_\_\_\_\_

Familieneinkommen im Jahr vor der Antragstellung: \_\_\_\_\_ €

(Bitte Nachweis beifügen. z.B. Lohn- bzw. Einkommensteuer-  
Bescheid, Verdienstbescheinigungen o.ä. )

Es wird versichert, dass die Angaben in dieser Erklärung wahrheitsgetreu nach bestem  
Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Wiesenbach, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bürgermeisteramt  
69257 Wiesenbach  
Rhein-Neckar-Kreis  
(Träger des Kindergartens)

## **BESTÄTIGUNG**

Ich/Wir bin (sind) darüber informiert worden, dass die Aufsichtspflicht der Mitarbeiterinnen des Kindergartens im allgemeinen mit dem Ablauf der Öffnungszeit des Kindergartens endet.

Ich/Wir verpflichte(n) mich (uns), pünktlich mit Beendigung der Öffnungszeit das Kind abzuholen bzw. für seine Abholung Sorge zu tragen.

Wiederholte Verstöße hiergegen können zur Kündigung des Kindergartenplatzes führen.

Ich/Wir werde(n) die Kindergartenleiterin verständigen, wenn das Kind im Falle meiner/unserer Verhinderung nur bestimmten anderen Personen übergeben werden darf.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## ERKLÄRUNG

Ich versichere hiermit als Erziehungsberechtigter des Kindes

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_,

dass in der Wohngemeinschaft dieses Kindes in den letzten sechs Wochen eine übertragbare Krankheit (z.B. Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps – Wochenröteln, Ziegenpeter-, Tuberkulose, Kinderlähmung, übertragbare Darmerkrankung, übertragbare Gelbsucht, übertragbare Hautkrankheiten) nicht vorgekommen ist und dass auch gegenwärtig kein Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt.

Ich verpflichte mich, das Kind sofort vom Besuch des Kindergartens zurückzuhalten, wenn bei ihm oder in der Wohngemeinschaft des Kindes eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtigt, wird die Leiterin des Kindergartens unbeschadet sonstiger Meldepflichten unverzüglich benachrichtigt.

Weiterhin bestätige ich den Erhalt folgender Merkblätter:

1. Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. § 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
2. Mitteilungspflicht der Eltern und Sorgeberechtigten über Infektionskrankheiten § 34, (5) Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift